

Gemeinde Neuendeich

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 194/2012/ND/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 03.05.2012
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-460

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	06.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	13.06.2012	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 3.5.2012

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Anlage** mit Stand vom 3.5.2012 im Verwaltungshaushalt auf 7.029,50 € und im Vermögenshaushalt auf 11.764,30 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushaltes sind durch Mehreinnahmen gedeckt. Die Haushaltsüberschreitung bei der Haushaltsstelle 700.950 in Höhe von insgesamt 15.937,20 € wird aus der Abschreibungsrücklage der Ortsentwässerung finanziert. Die sonstigen Überschreitungen des Vermögenshaushaltes sind ebenfalls durch Mehreinnahmen gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 7.029,50 € und im Vermögenshaushalt in Höhe mit 11.764,30 € zu genehmigen.

Pliquet

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 3.5.2012)

Haushaltsüberschreitungen 2012 der Gemeinde Neuendeich

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt und Soliver- änderungen)		Anordnungs-soll		Mehrbeitrag		davon bereits genehmigt		noch zu genehmigen		Begründung
		EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	
1	2											8
	Verwaltungshaushalt											
70000.510000	Unterhaltungskosten Schmutzwasserbeseitigungs- anlage	10.000,00		13.128,31		3.128,31		0,00		3.128,31		Wartung, Störungsbeseitigung, diverse Ersatzteile, Software für Pumpen
70000.540000	Bewirtschaftungskosten Abwasserbeseitigung	16.000,00		19.901,19		3.901,19				3.901,19		Strom VZ 2012 16.682,60 € Strom NZ 2011 2.594,78 €
	Summe	26.000,00		33.029,50		7.029,50		0,00		7.029,50		
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =												Stand 3.5.2012
	Vermögenshaushalt											
13000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen -Feuerwehr-	15.000,00		15.554,97		554,97		0,00		554,97		Rettungsgeräte
70000.950000	Baukosten Abwasser- beseitigungsanlage	0,00		15.937,20		15.937,20		4.727,87		11.209,33		Eine defekte Vakuumpumpe wird mit einer Drehschieber- Vakuumpumpe ersetzt. Diese Ausgabe wird aus der Abschreibungsrücklage finanziert.
	Summe	15.000,00		31.492,17		16.492,17		4.727,87		11.764,30		
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =												Stand 3.5.2012

Gemeinde Neuendeich

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 199/2012/ND/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 22.05.2012
Bearbeiter: Sascha Renz	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	06.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	13.06.2012	öffentlich

Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Neuendeich

Sachverhalt:

Siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 vom 07.05.2012.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 673.213,86 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 89.885,66 € abschließt, fest.

Renz, Sascha

Anlagen: Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
 Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 07.05.2012

Moorrege, den 07.05.2012

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 für
die Gemeinde Neuendeich
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Frau Hannelore Kops
2. Herr Claus May

als Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Nicole Förthmann vom Amt Moorrege

Es fehlt:

Frau Ellen Kruse

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen. Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / ~~keine~~ Beanstandungen:

Siehe Anlage

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hannelore Kops

Claus May

v / o

Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Neuendeich am 07.05.2012

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	22520.67200/1	22.09.2011	Es ist nicht erkennbar, für welche Kinder die Schulkostenbeiträge zu zahlen sind, da die anliegende Liste nicht vorhanden ist. Liste ist beigelegt.
2	43100.59000/6	07.09.2011	Die Anweisung wurde storniert. Der Stornobeleg ist nicht vorhanden. Wurde versehentlich nicht ausgedruckt. Wird in Zukunft beachtet.
3	63000.71300/2	10.06.2011	Es wird um Vorlage eines aktuellen Kontoauszuges vom WUV für die Gemeinde Neuendeich gebeten. Kontoauszug vom WUV anbei.
4	70000.54000/7	07.02.2011	Die Stromverbräuche für die Pumpen "Im Esch" und "Rosengarten" erscheinen zu hoch. Es wird um Überprüfung gebeten. Siehe Vermerk auf der anliegenden Anordnung.
5	76000.50000/9 u. 12	14.07./22.08.2011	Von Fa. Gerlach wurde für das DGH eine Briefkastenanlage in Höhe von 871,91 € geliefert und montiert. Dieser Betrag erscheint zu hoch. Einen Monat später wurde die neue Briefkastenanlage versetzt. Fa. Gerlach stellte hierfür nochmals Kosten in Höhe von 427,27 € in Rechnung. Es ist zu klären, warum die Briefkastenanlage bei der Erstmontage falsch gesetzt wurde und wer dieses zu verschulden hat. Durch die Einbetonierung der Briefkastenanlage im Pflasterbereich und des neu zu verlegenden Elektroanschlusses für die Klingel sind die hohen Kosten entstanden. Den Standort für die Erstmontage der Anlage hat Frau Bgm´in Thiemann entschieden. Ein politisches Gremium hat aber einen anderen Standort beschlossen. Somit wurde die Anlage versetzt.
			<u>Allgemein:</u>
			Es ist zukünftig darauf zu achten, dass
			1. die Belege nicht falsch herum abgeheftet werden.
			2. keine Belege anderer Gemeinden sich in der Ablage der Gemeinde Neuendeich befinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	673.213,86	89.885,66	763.099,52
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	673.213,86	89.885,66	763.099,52
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	669.468,61	102.410,15	771.878,7
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 0,00 EUR			
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	3.745,25	13.000,00	16.745,25
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	25.524,49	25.524,49
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	Summe bereinigter Sollausgaben	673.213,86	89.885,66	763.099,52
	Unterschied			
11	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen /. bereinigter Sollausgaben Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" ***

Neuendeich

Nr.	NAME	VORNAME	GEBDAT	STRASSE	PLZ	ORT
1	Clasen	Jacqueline	23.08.1997	Kuhworth 29a	25436	Neuendeich
2	Tesch	Jannes	11.03.1996	Kuhworth 5	25436	Neuendeich

Wegeunterhaltungsverband Pinneberg Der Verbandsvorsteher

Geschäftsstelle:
Chemnitzstraße 30
25355 Barmstedt

Telefon: 04123 / 688-0
Telefax: 04123 / 688-166
E-Mail: info@amt-rantlau.de
Informationen: www.amt-rantlau.de

Geschäftsstelle: Amt Rantlau - Postfach 1161 - 25349 Barmstedt

Herrn Bürgermeister
der Gemeinde
Neuendeich

25436 Neuendeich

Ihr Gesprächspartner:

Herr Perthen

Telefon: 04123 / 688-161

E-Mail:

Klaus.Perthen@amt-rantlau.de

Zimmer-Nr.: 43

Datum: 11.04.2012

Kontostand Ihrer Gemeinde zum Abschluß des Haushaltsjahres 2011

Bestand / Übernahme aus Vorjahr 25.831,79 €

Einnahmen

a) Verbandsumlage	8.476,54 €	
b) Zusatzumlage	57.015,82 €	
c) anteiliger Kreiszuschuß für Wirtschaftswege (Berechnungsgrundlage - Unterhaltungsfläche der Gemeinde)	0,00 €	
d) GIK-Zuschuß (bezogen auf die tatsächlich durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen)	14.381,75 €	
e) sonstige Einnahmen	43.001,57 €	
<u>Summe Einnahmen:</u>		+122.875,68 €

Ausgaben

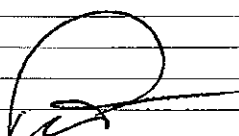
a) Unterhaltungsaufwand 2011	122.903,03 €	
b) Verwaltungskostenbeitrag (Anteil an den Gesamtkosten nach Unterhaltungsfläche)	155,60 €	
<u>Summe Ausgaben:</u>		-123.058,63 €

Bestand zum 31.12.2011 25.648,84 €

Nachrichtlich : Der Rücklagenbestand des Verbandes beträgt zum Abschluss des Hhj. 2011 insges.
187.820,78 Euro.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Wegeunterhaltungsverband Pinnebeg			Barmstedt, den 11.04.2012	
Anlage zur Kontoabrechnung 2011 - Auflistung der Unterhaltungsarbeiten				
Gemeinde: Neuendeich				
Los	Firma	Straße	- Euro -	Bemerkung
1	Fa. Kemna Bau, ZNL Lübeck	Rosengarten	32.541,31	Ortsv. Straße
		Strepen	19.884,35	Bes. Wintersch.
2	Firma Herbers GmbH, Spelle Thedinghausen			
2	Fa. Rolasphalt GmbH, Thedinghausen	Schadendorf, Strepen	49.760,33	Bes. Wintersch.
3	Fa. Kemna Bau, ZNL Lübeck			
4	Fa. S. Nagel GmbH, Wedel			
4	Fa. EUROVIA Teerbau GmbH NL Hamburg	Rosengarten, Schadendorf	11.318,19	Bes. Wintersch
5	Fa. Rolasphalt GmbH, Thedinghausen			
5	Fa. Roekens GmbH, Rheine			
				Bes. Wintersch.
6	Fa. Rolasphalt GmbH, Thedinghausen			
	Ant. Kosten Ing.-Leistung		5.040,26	Bes. Wintersch.
	u. Unters. Fa. Baustofflabor Hbg.		4358,59	
		Gesamt:	122.903,03	
aufgestellt Im Auftrag 				

Verwaltungshaushalt

*****8.011,89 €

Die Amtskasse wird angewiesen, den Betrag von *****8.011,89 € bei der angegebenen Buchungsstelle wie nachstehend zu buchen und zu verausgaben.

Bed. Haushaltsstelle Bem 70000.540000	UK	Bezeichnung Abwasserbeseitigung	Beleg -Nr: 00007	AO -Nr: 002238
		Bewirtschaftungskosten		

*****4.109,59

noch verfügbar

Fälligkeit(en):		
Datum	Betrag	Vermerk
07.02.11	*****2.665,89	G 2. / 1
15.05.11	*****1.782,00	15.05.11
15.08.11	*****1.782,00	15.08.11
15.11.11	*****1.782,00	15.11.11

Zahlungsempfänger:

7462
E.ON Hanse Vertrieb GmbH
Kühnhöfe 1 -5
22761 Hamburg

Konto-Nr.: 8627208
Bankleitzahl: 200 100 20
Bank: Postbank -Giro- Hamburg
Zahlungsweise: (Überweisung)

Buchungstext: Strom NZ2010+VZ2011, Im Esch
Zahlungsgrund: Vertr.nr.: 2030373565, Im Esch, Neuendeich, Strom NZ2010+VZ2011

Text: AO-Nr. 002238, Vertr.nr.: 2030373565, Im Esch, Neuendeich, Strom

Esch / Rosenjarten Pumpe

Die Zählerstände per 1.1. u. 31.12. 2010 wurden vom dem Energieversorger errechnet. Eine tatsächliche Ablesung erfolgte per 31.12.11 Aufgrund der geschriebenen Vorbehalten in der Bescheinigung über den Verbrauch in 2011, der auf einer tatsächlichen Ablesung beruht als zu hoch.

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Stueck *Stueck*
rechnerisch richtig sachlich richtig Die Bürgermeisterin

Gemeinde Neuendeich

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 195/2012/ND/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 15.05.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich	31.05.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	06.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	13.06.2012	öffentlich

Pflasterung am Dörpshus

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss war am 16.11.2011 erörtert worden, dass die Pflasterung im Bereich am Dörpshus erhebliche Schäden aufweist. Die Klinkerpflasterung hat erheblich Kantenabbrüche Erosionsschäden.

Die Schadstellen wurden mit dem Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses, Herrn Fruchtenicht, begangen.

Als Lösungsansatz ist vorgesehen, die defekte Rollschicht aus Klinker auszubauen und durch einen Bordstein zu ersetzen. Hinter dem Bordstein wird dann der Weg mit einem Läufer aus Klinkerpflaster wieder geschlossen.

Optisch passt am besten ein Granitbord zum Klinker des Belages. Ersatzweise kann natürlich auch Betonbordstein eingebaut werden. Die Preisdifferenz beträgt in der Gesamtmaßnahme ca. 800 – 1.000 € brutto.

Der Gehweg links am Parkplatz (Bereich Streetball-Korb) muss aus Sicht der Verwaltung komplett aufgenommen werden und neu verlegt werden. In diesem Zuge wird die Rollschicht entfernt und durch einen Bordstein ersetzt. Allerdings muss wegen des Basketballkorbes der Gehweg abgesenkt werden, da hier sonst eine Gefahrenstelle vorhanden ist. Ein Versetzen des Korbes an den Parkplatzrand scheidet aus, da der Freiraum unter dem Korb kleiner als 4,0 m ist.

Die großräumige Umpflasterung des Baumes hinter dem Gehweg soll aufgenommen und durch Oberboden ersetzt werden, da diese Versiegelung nicht nur sehr uneben ist, sondern dem Baum von seiner Gesundheit her nicht zuträglich ist. Die gewonnenen Pflastersteine stehen dann als Ersatz für die Pflasterung am Dörpshus zur Verfügung.

Die Gesamtmaßnahme kostet gem. Kostenberechnung 9.000 € brutto.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Maßnahme kann z.T. aus dem Haushalt 2012 erfolgen. Hier sind Mittel in Höhe von 4.000 € für Grundstücksunterhaltung bereitgestellt worden. Die fehlenden Mittel in Höhe von 5.000 € bedürfen einer Finanzierung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahme in der beschriebenen Form durchzuführen. Einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt. Die Gesamtkosten betragen 9.000 € für die Reparatur der Pflasterarbeiten am Dörpshus.

Früchtenicht

Anlagen:



An

Bürgermeisterin/Gemeindevertretung

der Gemeinde Neuendeich

26. April 2012

Antrag auf erneute finanzielle Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch

Sehr geehrte Frau Thiemann,

sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung,

dank Ihrer finanziellen Unterstützung konnten wir das 800-Megawatt- Kohlekraftwerk von ELECTRABEL in Stade durch eine Normenkontrollklage gegen den B-Plan beim OVG Lüneburg stoppen.

Leider hält dies die Stadt Stade nicht davon ab erneut B-Pläne für den Bau von zwei Kohlekraftwerken (EON und DOW) sowie der Hafenerweiterung und zweier Kohlelager vorzubereiten. Diese erwarten wir Ende 2012/Anfang 2013.

Wir beabsichtigen auch gegen diese B-Pläne – nach Prüfung durch unser RA-Büro und ggf. mit Hilfe eines Sachverständigen - gerichtlich vorzugehen.

Hierfür bitten wir erneut um Ihre finanzielle Unterstützung und würden es begrüßen, wenn Sie in Ihrem Haushalt 2013 erneut eine Betrag von € 1.000,00(wie bereits 2008) einplanen und uns zur Verfügung stellen.

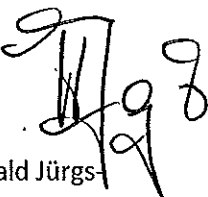
Wir möchten nochmals betonen, dass wir nicht grundsätzlich gegen ein Kraftwerk in Stade sind.

Wir fordern ein Energiekonzept -sollte sich dann herausstellen, dass ein fossiles Kraftwerk für den Übergang zur regenerativen Energie erforderlich ist, fordern wir - auf jeden Fall für die in Stade geplanten Kraftwerke - die wesentlich effizientere und sauberere Gasdampfturbinen-Technik !

Gerne sind wir bereit unser Konzept und unsere weitere Vorgehensweise in Ihren Ausschüssen persönlich vorzustellen.

Wir verbleiben – in der Hoffnung auf Ihre erneute Unterstützung-
mit freundlichen Grüßen

für die BI Haseldorfer Marsch



-Harald Jürgs-

Joachim Berner, Vertriebsleiter a.D.

Harald Jürgs, Kfm

Peter Kelting, Dipl.-Ing.

Jochen Pragal, Oberschulrat a.D.

Niels-Peter Rühl, Vizepräsident und Prof. am BSH a.D.

Volker von Stamm, Dipl.-Ing.

Wolfgang Werther, Dr.-Ing.

Siegfried Zell, Dipl.-Ing.

Postanschrift:

Harald Jürgs, Neuer Weg 75, 25489 Haselau Tel. 04129-95540 / mobil 0172-4173547

Gemeinde Neuendeich

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 193/2012/ND/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 02.05.2012
Bearbeiter: Christine Neermann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Jugend der Gemeinde Neuendeich	23.05.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	06.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	13.06.2012	öffentlich

ENTWURF einer Gedenktafel an der ehemaligen Schule in Neuendeich

Sachverhalt:

Stellungnahme der Verwaltung:

Finanzierung:

Beschlussvorschlag:

Bitte Namen einfügen!

Anlagen: ENTWURF einer Gedenktafel an der ehemaligen Schule in Neuendeich

E N T W U R F einer Gedenktafel an der ehemaligen Schule in Neuendeich

Professor Dr. Detlef Detlefsen

wurde am 2. September 1833 als Sohn des Dorfschullehrers Sönnich Detlef Friedrich Detlefsen in der „Alten Schule“ in Neuendeich geboren.

Prof. Dr. phil. Detlefsen wurde nach Auslandsaufenthalten in Wien, Rom und Paris, wo er sich mit den Schriften von Plinius und Caesar befasste, 1867 Königlicher Gymnasialdirektor in Glückstadt. Hier widmete er sich intensiv der Geschichte und Kultur seiner engeren Heimat, den Elbmarschen zwischen Wedel und Brunsbüttel.

Der erste Band „Geschichte der holsteinischen Elbmarschen“ erschien 1891 in Glückstadt. Nur ein Jahr später folgte der zweite Band. Die Abschnitte der Geschichte, die Neuendeich betreffen, hat Prof. Dr. Detlefsen in der alten Gastwirtschaft Timm am Brückenberg, heute Oberrecht 75, geschrieben. Durch Detlefsens Arbeiten ist die landesgeschichtliche Forschung im Bereich der Elbmarschen entscheidend gefördert worden.

Professor Dr. Detlefsen wurde 1904 zum Geheimrat ernannt. Er verstarb am 21. Juli 1911 und wurde in Glückstadt begraben.

Gemeinde Neuendeich

Gemeinde Neuendeich

Vermerk

Vorlage Nr.: 200/2012/ND/V

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 23.05.2012
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: 7/131.630

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	06.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	13.06.2012	öffentlich

Sachstand Einführung Digitalfunk

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Am 26.04.2012 fand in der Kreisfeuerwehrzentrale des Kreises Pinneberg eine Informationsveranstaltung zur Einführung des Digitalfunks im Kreis Pinneberg statt. Hier wurde vom Land vorgetragen, wie die Bestellung ablaufen könnte.

Vorgesehen ist nun folgendes:

- Mai – September 2012
verbindliche Bestellung durch die Gemeinde
- Oktober 2012 – April 2013
Ausschreibungsverfahren des Kreises
- April 2013 – März 2018
Abruf der Bestellungen

Abhängig vom Ausschreibungsergebnis will das Land versuchen, eine 50 %ige Förderung der Kosten zu erreichen. Der Kreis Pinneberg wird nach Prüfung der Haushaltslage ggf. 10 % bezuschussen. Eine Förderung erhält nur, wer verbindlich Ware bestellt. Eine nachträgliche Förderung ist ausgeschlossen.

In Neuendeich wird davon ausgegangen, dass 10 tragbare Geräte und 2 Fahrzeuggeräte benötigt werden. Die Kosten würden sich dann auf geschätzte 10.000 EUR belaufen.

Beschluss für die Anschaffung in 2013 sollten demnach noch in 2012 erfolgen.

Thomsen